

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2006/2007

Mai 2006	Der erste Informationsabend im Spener-Haus fand für die im September beginnende Ausbildung zur Hospizfrau bzw. zum Hospizmann statt. 50 interessierte Bürger und Bürgerinnen aus Halle waren gekommen - eine überwältigende Zahl, denn der Kurs sollte maximal 15 Teilnehmer haben... Diese Zahl wurde dann aber schnell durch die Anwesenheitspflicht bei den vorgegebenen Ausbildungsstunden und Terminen erreicht. Die erste, wirklich wichtige Regel lernten wir aber schon an diesem Abend: Auf permanentes Zwischenfragen einer Teilnehmerin, was man denn dabei so lernen würde, antwortete Frau Rieffel, die zuständige Ausbilderin: "Wir lernen vor allen Dingen, den Mund zu halten, wenn es nötig ist." (uz)
12. September 2006	Mit 13 Frauen und zwei Männern begann die 100-stündige Ausbildung zur Hospizfrau bzw. zum Hospizmann mit einem sehr bewegenden Wochenendseminar. Eine sehr wichtige Lektion zum Nachdenken konnte man mit nach Hause nehmen: "Was ist die Steigerung von schlecht? Ich hab's doch nur gut gemeint." (uz)
5. Mai 2007	100 Stunden Ausbildung und ein sechswöchiges Praktikum liegen hinter uns. Vieles haben wir gelernt, vor allen Dingen das Zuhören. Manches war schwer, viele Tränen sind geflossen, doch wurde auch viel gelacht. Eine Gemeinschaft ist entstanden, in der einer den anderen tragen kann. Bei einem ökumenischen Gottesdienst wurden wir in der St. Johanniskirche feierlich gesegnet und gesalbt, um so gestärkt unsere Arbeit als Hospizgruppe Halle Westfalen aufzunehmen. (uz) <u>Ankündigung in den "Pfarnachrichten" vom 29.04.2007</u> <u>Foto der Hospizgruppe am 05.05.2007</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 07.05.2007</u> <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 08.05.2007</u> <u>Bericht im "Haller Willem", Juni-Ausgabe 2007</u>
1. Juni 2007	Verleihung des Rotary-Bürgerpreises <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 04.06.2007</u> <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 05.06.2007</u>

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2008/2009

25. April 2008	Lesung von Alwine Deege aus ihrem Buch "Lasst uns END-LICH LEBEN" im Martin-Luther-Haus auf Einladung der Hospizgruppe <u>Ankündigung im "Haller Willem", April-Ausgabe 2008</u> <u>Ankündigung in den "Pfarnachrichten" vom 13.04.2008</u> <u>Ankündigung im "Haller Kreisblatt" vom 15.04.2008</u> <u>Handzettel (PDF, 10 kB)</u> <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 28.04.2008</u> <u>Bericht im "Westfalenblatt" vom 01.05.2008</u>
26. April 2008	Seminar mit Alwine Deege für die Hospizgruppe im Martin-Luther-Haus, Halle (Westf.)
28. bis 30. August 2008	Gedanken bei der Begleitung von Frau S. im Abschiedszimmer des Haller Krankenhauses: Gott schickte einen Sonnenstrahl, um dein Gesicht ein letztes Mal zu wärmen. Die Wärme brachte dein Antlitz zum Glänzen. Der Abschied vom Leben belastet dein Herz, der Atem geht schwer und gleichmäßig. Ein Stück blauer Himmel lugte durch die Blätter, tröstete und erhellte dich. Im Laub der Bäume spielte der Wind. Oder war es ein Vogel, der dich noch einmal grüßen wollte? Um jeden Atemzug zu kämpfen, das Leben war doch schön. Ein Schmetterling klopfte ans Fenster. Er sah dein Seufzen und sah deinen Kampf. Erschrocken flog er davon. Der Atem geht schwer, das Leben war doch schön! Der Schmetterling kam zurück. "Komm" sagte er, "es ist ganz leicht, fliege mit mir in den blauen Himmel, in die Ewigkeit. Dort warten die Engel auf dich und umhüllen dich mit Gottes Liebe." (gg)
14. November 2008	Die Hospizgruppe war bei einer Veranstaltung mit Professor Dr. Dr. Klaus Dörner im Bürgerzentrum Remise mit einem Tisch vertreten, zu der das <u>GenerationenNetzwerk</u> und "Runder Tisch Pflege in Halle" eingeladen hatte. <u>Plakat (PDF, 23 kB)</u> .
17. Dezember 2008	Die Volksbank Halle/Westf. unterstützt die Hospizgruppen Halle, Werther und Borgholzhausen mit jeweils 1000 Euro. <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 18.12.2008</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 18.12.2008</u>
12. Januar 2009	Vortrag bei den "Haller Landfrauen" <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 13.02.2009</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 13.02.2009</u>
7. März 2009	Bericht über Franziska Liebich-Walendy im <u>Westfalen-Blatt</u> <u>Ganzer Bericht (1,7 MB)</u> .
14. März 2009	Die Hospizgruppe war beim Tag der offenen Tür im Marienheim Halle/Westf. mit einem Tisch vertreten.
13. November 2009	"Leben und Lachen bis zuletzt" - eine Einladung der Hospizgruppe zu einem besinnlich-heiteren Dialog mit der langjährigen Hospizfrau Adelheid Rieffel und dem Klinik- und Hospiz-Clown Klaus Renzel <u>Plakat (PDF, 19 kB)</u> <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 16.11.2009</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 17.11.2009</u> <u>Bericht im "Haller Willem", Dezember-Ausgabe 2009</u>

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2010/2011

Juni 2010	Dankschreiben einer Hausärztin: Sehr geehrte ..., Ihnen beiden ganz herzlichen Dank und meine Anerkennung für die lange und hilfreiche Begleitung bei Frau Ihre verlässlichen und regelmäßigen Besuche haben ihr eine große Geborgenheit gegeben. Mit herzlichen Grüßen, ...
August 2010	Handschriftliche Zeilen auf der Rückseite eines Totenbriefes: Herzlichen Dank für alle Zuwendung, die mein Mann durch Sie erfuhr. Gute Wünsche für Sie und Ihre Familie und freundliche Grüße, ...
10. November 2010	"Leben bis zuletzt" - Infoabend zum Start des neuen Hospizkurses im kath. Gemeindezentrum OASE, Halle Plakat A4 (PDF, 24 kB) , Handzettel 2 x A5 (PDF, 28 kB) , Ankündigung im "Haller Kreisblatt" vom 29.10.2010 , Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 12.11.2010 , Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 13.11.2010 , Bericht im "Haller Willem", Dezember-Ausgabe 2010
Juli 2011	Liebe Frau ..., wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Ihnen bedanken. Wir können es gar nicht in Worte fassen, was uns Ihre Unterstützung bedeutet hat. Unsere Oma ... fühlte sich zu jeder Zeit sehr gut aufgehoben und hat sich immer sehr auf Ihre Besuche gefreut. (Unterschriften)
12. November 2011	Einführungsgottesdienst für die neuen Hospizleute in der kath. Herz-Jesu-Kirche, Halle Gottesdienstablauf (PDF, 375 kB) , Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 15.11.2011 , Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 16.11.2011 , Bericht im "Haller Willem", Dezember-Ausgabe 2011 , Bildergalerie vom Gottesdienst
22. Dezember 2011	Vielen Dank für die liebevolle Betreuung unserer Tante Sie hatte Dich sehr in ihr Herz geschlossen und die Stunden mit Dir sehr genossen. Vielen Dank, dass Du sie auf ihrem letzten Weg mit uns begleitet hast. (Unterschriften)

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2012/2013

2. Januar 2012	Beim Aufräumen fielen mir die beigelegten Bilder in die Hände und ich erinnerte mich an eine richtig schöne Unterrichtsstunde mit Ihnen in der Grundschule Künsebeck. Nochmals herzlichen Dank! Bild 1 Bild 2 Bild 3
Januar 2012	Herzlichen Dank für die liebevolle und persönliche Begleitung von unserer Omi Sie haben im Auftrag der Hospizgruppe großartige Hilfe geleistet und Omi den Übergang vom Leben zum Tod sicher sehr erleichtert. Ihre ...
September 2012	Septemberhimmel oder das Auge Gottes - ein letzter Besuch Das Bett von Frau D. steht schräg zum Fenster. Die Gardinen sind aufgezogen und lassen den Himmel voll ins Zimmer. Frau D. liegt ruhig mit geschlossenen Augen. Wir hören eine klassische CD. Der Himmel ist heller und dunkler - Wolken, die nach einem Regenschauer vorbeiziehen. Nun erscheinen auch blaue Farben. Ich stehe auf und das Gesicht von Frau D. leuchtet von dem Schein vom Himmel. Die Wolken ziehen weiter und teilen sich zu einer Öffnung; da entsteht ein Gebilde, das wie ein Auge aussieht. Die Wolke zieht weiter und ein zweites Auge erscheint und sieht zu uns ins Zimmer. Ich spreche mit Frau D. über dieses Phänomen; sie lächelt und sagt: "Ich glaube auch, dass Gott zwei Augen hat und auf uns herab sieht." Danach verdunkelte sich der Himmel und der Schatten fiel bei Frau D. auf das Gesicht. (gg)
9. November 2012	Verleihung des Ehrenamtspreises des <u>SPD-Ortsvereins Halle Westfalen</u> in der "Remise", Halle Urkunde (PDF, 455 kB) Bericht über die Preisverleihung im "Haller Kreisblatt" vom 12.11.2012 Bericht über die Preisverleihung im "Westfalen-Blatt" vom 12.11.2012
Januar 2013	Liebe Frau ..., mit Ihrer liebevollen Art hatten Sie unsere liebe Verstorbene in den letzten Tagen begleitet. Wie Sie erzählt haben, konnten Sie Frau T. noch ein bisschen kennenlernen. Nach ihrer langen schweren Krankheit und ihrem Kampf um das Überleben hat sie nun ihre Ruhe gefunden. Sie war schon ein besonderer Mensch, aber wir akzeptieren, dass sie nun gehen konnte und ihre Leiden und Schmerzen ein Ende hatten. Wir bedanken uns ganz herzlich; Sie waren uns eine große Hilfe - anbei ein kleiner Blumengruß. Wir wünschen Ihnen viel Kraft für Ihre so wichtige Aufgabe in der Hospizbewegung. Alles Liebe und vielen Dank! (Unterschriften)
20. Februar 2013	"Menschlich sterben" - Film- und Gesprächsabend in der OASE (kath. Gemeindezentrum in Halle) Nach der Vorführung der Dokumentation "Menschlich sterben", in der ein stationäres Hospiz, ambulante Hospizarbeit und eine Palliativstation vorgestellt werden, gab es eine Gesprächs- bzw. Fragerunde mit der Haller Ärztin und Palliativmedizinerin Frau Dr.

	Sigrig Kästner-Flender, der Gründerin und ehemaligen Leiterin des stationären Hospizes "Haus Zuversicht" in Bethel, Frau Adelheid Rieffel, und der Hospizgruppe Halle als Veranstalter. Dabei konnten viele Fragen der über 50 Besucher sofort und kompetent beantwortet werden. Plakat (PDF, 477 kB).
April 2013	Liebe Frau ..., wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie unsere Mutti in den letzten Tagen ihres Lebens auf so liebevolle Weise begleitet haben. Liebe Grüße, (Unterschriften)
Juli 2013	Liebe Frau ..., wir danken Ihnen für die liebevolle Unterstützung bei der Betreuung meiner Mutter. Sie haben ihr und uns sehr geholfen. Mit herzlichen Grüßen (Unterschrift)

[Home](#) | [Impressum & Datenschutz](#) | [Diese Seite drucken](#) | [Nach oben](#)

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2014/2015	
1. März 2014	Fortbildung "Nähe und Distanz" (Referentin: Adelheid Rieffel) für die Mitglieder der Hospizgruppe Halle Westfalen im Spenerhaus, Halle (Westf.) Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u> .
9. März 2014	"Leben und Lachen bis zuletzt!" - ein heiterer und informativer Nachmittag in der Rotunde des <u>Altenzentrums Eggeblick</u> Frau Claudia Domke vom pastoralen Dienst im Johanneswerk stellte sich und ihre Arbeit vor, die Mitglieder der Haller Hospizgruppe berichteten vom Lachen, Leben und Wohlfühlen bei ihrer Aufgabe und das Clowns-Duo Klara und Gustav überzeugten die Besucher von der heilsamen Wirkung des Lachens. Veranstalter waren das <u>Altenzentrum Eggeblick</u> und die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u> . Flyer (PDF, 1,2 MB) Ankündigung im "Haller Willem" (JPG, 471 kB) Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 640 kB)
29. März 2014	Nachmittag der Palliativ- und Hospizarbeit im Bürgerzentrum "Remise" von Halle (Westf.) Das umfangreiche Netzwerk von professioneller und ehrenamtlicher Hilfestellung für sterbende Patienten in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung wurde an diesem Nachmittag vorgestellt. Die Moderatorin einer Podiumsdiskussion von Fachleuten und Angehörigen war Christiane Gerner. Veranstalter waren das Palliativteam der Diakonie im Evangelischen Kirchenkreis Halle und die Hospizgruppen, -bewegungen, -initiativen und Hospiz-Vereine der näheren Umgebung. Ankündigung im "Haller Kreisblatt" (JPG, 598 kB) Ankündigung im "Westfalen-Blatt" (JPG, 813 kB) Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 821 kB) Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 985 kB)
6. September 2014	Seminartag "Achtsame Berührung in der Hospizarbeit" für die Mitglieder der Hospizgruppe Halle Westfalen mit/von Marie Wortberg , Diplom-Psychologin und diplomierte Craniosacral-Therapeutin in eigener Praxis, Bielefeld, im kath. Gemeindezentrum OASE, Halle (Westf.) Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u> . Bild 1 Bild 2 Bild 3 Artikel von Marie Wortberg in "hospiz wissen 3-2013" (PDF, 276 kB)
15. September 2014	Treffen der Hospizgruppen im Nordkreis im Restaurant „Sauerzapfes“ (im Hotel Hollmann), Alleestr. 20 in 33790 Halle (Westf.) Veranstalter waren die Hospizgruppen, -bewegungen, -initiativen und Hospiz-Vereine der näheren Umgebung.
24. November 2014	"Trauernde verstehen und begleiten" - Beate Dirkschnieder , Dipl.-Sozialarbeiterin im <u>'Haus Zuversicht' (Stationäres Hospiz Bethel)</u> , ging im Martin-Luther-Haus von Halle (Westf.) u. a. auf die Themen "Was ist Trauer?", "Mythen in der Trauer", "Welche Begleitungsmöglichkeiten gibt es?", "Wie kann ich Trauernde begleiten?", "Was ist eigentlich im Prozess des Trauerns 'normal'?" und "Der Unterschied zwischen normaler und erschwerter Trauer" ein.

	Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>. Download Plakate (PDF, 291 kB). Ankündigung im "Haller Willem", November-Ausgabe 2014 (JPG, 398 kB). Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 28.11.2014 (JPG, 423 kB). Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 02.01.2015 (JPG, 659 kB).
7. Februar 2015	Seminartag "Wieviel Tod verträgt der Mensch?" für die Mitglieder der Hospizgruppe Halle Westfalen und andere Interessierte mit/von Ina König, Pfarrerin, Beraterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis, Lippstadt, im kath. Gemeindezentrum OASE, Halle (Westf.) Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>.
14. März 2015	15. Gütersloher Hospiztag "Leben bis zuletzt - was geht, wenn nichts mehr geht?" in der Anne-Frank-Gesamtschule, Düppelstr. 25b in 33330 Gütersloh Veranstalter waren alle Hospizgruppen im Kreis Gütersloh. Ankündigung im "Haller Willem", März-Ausgabe 2015 (JPG, 485 kB).
15. April 2015	"Sterben macht Angst" - Dr. med. Jörg Eisentraut, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie aus Lünen, referierte im Bürgerzentrum "Remise", Kiskerstr. 2 in 33790 Halle (Westf.). Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>. Download Plakat (PDF, 164 kB). Ankündigung im "Haller Willem", April-Ausgabe 2015 (JPG, 307 kB). Ankündigung im "Haller Kreisblatt" vom 07.04.2015 (JPG, 207 kB). Bericht im "Haller Kreisblatt" vom 17.04.2015 (JPG, 916 kB). Bericht im "Westfalen-Blatt" vom 18.04.2015 (JPG, 722 kB).
17. November 2015 bis 2. Dezember 2015	Ausstellung "Was bleibt ..." - Menschen mit Demenz, Porträts und Geschichten von Betroffenen - des Künstler-Ehepaares Petra und Michael Uhlmann im Forum der Kreissparkasse Halle, Bahnhofstraße 27 in 33790 Halle (Westf.) Die Ausstellung konnte dort bis zum 2. Dezember 2015 kostenlos besucht werden. Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>, die sich für die freundliche Unterstützung durch den <u>Rotary Club Halle Westfalen</u> und die <u>Kreissparkasse Halle (Westf.)</u> ganz herzlich bedankt! Download Plakat (PDF, 1,1 MB). Ankündigung im "Haller Willem", November-Ausgabe 2015 (JPG, 629 kB). Presseinfo Kreissparkasse Halle (PDF, 448 kB). Bericht von der Eröffnung im "Westfalen-Blatt" vom 18.11.2015 (JPG, 1,0 MB). Bericht von der Eröffnung im "Haller Kreisblatt" vom 18.11.2015 (JPG, 813 kB). Bilder im Mediensystem der Kreissparkasse: Einzel-/Standbild Galeriebild 1 Galeriebild 2 Galeriebild 3 Galeriebild 4 Galeriebild 5 Galeriebild 6 Galeriebild 7

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2016/2017

9. April 2016	«Der Zug des Lebens - Geschichten vom Leben vor dem Tod» - Zweiter Palliativ- und Hospiztag des Altkreises Halle im Martin-Luther-Haus, Halle (Westf.) Ca. 100 Personen besuchten die von den Hospizgruppen des Altkreises und von dem Palliativpflegedienst der Diakonie im Kirchenkreis Halle ausgerichtete Veranstaltung, die folgende Programmpunkte hatte: Adelheid Rieffel, eine Pionierin der Hospizarbeit und Gründerin des stationären Hospizes «Haus Zuversicht», sprach über die Wichtigkeit der Hospizarbeit, Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin und Koordinatorin der Hospizgruppe Borgholzhausen, berichtete über ihre Arbeit und die Ausbildung der ehrenamtlichen Hospizhelfer, Ursula Ziesché, Koordinatorin der Hospizgruppe Halle, erzählte wahre Geschichten vom «Leben vor dem Tod» aus der täglichen Hospizarbeit, Marliese Lampert, Palliativ-Care Pflegefachkraft der Diakonie, stellte in dem selbst geschriebenen Stück «Verzweiflung?» dieselbe dar, was mit großem Applaus belohnt wurde, und Margrit Hanke, Leiterin des Palliativ-Pflegedienstes der Diakonie sowie Palliativ-Care Pflegefachkraft, und Hedwig Brockmeyer, stellvertretende Leiterin des Palliativ-Pflegedienstes sowie Palliativ-Care Pflegefachkraft, sprachen über "Was heißt eigentlich Palliativpflege? – Berichte aus der Palliativversorgung". Musikalisch begleitet wurde der Hospiz- und Palliativtag durch Klezmermusik einfühlsam von Karin Foster (Querflöte) und Nils Foster (Gitarre und Gesang). Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen genügend Gelegenheit, sich auszutauschen und zu informieren. Plakat (PDF, 1,7 MB). Flyer mit dem Programm (PDF, 150 kB). Ankündigung im "Haller Willem" (JPG, 521 kB). Ankündigung im "Westfalen-Blatt" (JPG, 617 kB). Ankündigung im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,1 MB). Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 788 kB).
30. April 2016	Neun Mitglieder der Hospizgruppe Halle nahmen an dem 7. Fachkongress «LEBEN UND TOD» unter dem Titel "Leben ist Vielfalt - Sterben auch!?" in Bremen teil.
31. Mai 2016	Das Haller Autohaus Orth & Nagel überreicht der Hospizgruppe Halle eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € - danke! Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 561 kB).
24. September 2016	Besichtigung des <u>UNESCO-Weltkulturerbes Schloss Corvey</u> durch die Hospizgruppe Halle Westfalen
27. März 2017	Die Volksbank Halle/Westf. eG unterstützt die Hospizgruppe Halle mit einer Spende von 1.000 € für die Ausbildung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter und die Weiterbildung des bestehenden Teams - danke! Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 665 kB) Bericht im "Haller Willem" (JPG, 906 kB)
4. April 2017	Die Kreissparkasse Halle (Westf.) beteiligt sich ebenfalls mit einer Spende von 1.000 € daran - wiederum ein herzliches Danke dafür!

	<u>Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 2,3 MB)</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" (2,3 MB)</u> <u>Bericht im "Haller Willem" (JPG, 899 kB)</u>
5. April 2017	Beteiligung an einer Info-Veranstaltung zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in der Haller "Remise" Veranstalter war der <u>Runde Tisch "Pflege" Halle (Westf.)</u>. <u>Ankündigung im "Haller Willem" (JPG, 614 kB)</u>. <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,8 MB)</u>.
28. April 2017	Infostand der Hospizgruppe Halle Westfalen auf dem Wochenmarkt in Halle - der Auftakt für den Mai 2017, in dem das 10-jährige Bestehen der Hospizgruppe Halle gefeiert wird/wurde <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>.
3. Mai 2017	"Das Leben" - Eine lebendige Begegnung mit dem Tod - Theateraufführung von <u>Christoph Gilsbach</u> in der Haller "Remise" Veranstalter waren die <u>Stadt Halle (Westf.)</u> und die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>. <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>. <u>Ankündigung im "Haller Willem" (JPG, 617 kB)</u>. <u>Ankündigung im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,9 MB)</u>. <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,2 MB)</u>. <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 1,5 MB)</u>.
5. Mai 2017	Jubiläumsfeier "10 Jahre Hospizgruppe Halle Westfalen" im Martin-Luther-Haus, Halle (Westf.) Veranstalter war die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>. <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>. <u>Programm der Jubiläumsfeier (PDF, 931 kB)</u>. <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,2 MB)</u>. <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 1,4 MB)</u>.
12. Mai 2017	Fortbildung "Humor in der Sterbebegleitung" für die Hospizgruppe Halle Westfalen von und mit <u>Christoph Gilsbach</u> im kath. Gemeindezentrum OASE <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>.
16. Mai 2017	"Ich heiße Vianne!" - Autorenlesung von Nicole Stember (siehe dazu <u>Blog 1</u> und <u>Blog 2</u>) in der Haller "Remise" Vianne erkrankt im Alter von drei Jahren an einem bösartigen Hirntumor, einem Anaplastischen Ependymom, an dem sie letztendlich stirbt - mehr Informationen zu dem dazugehörigen und sehr lesenswerten Buch (740 Seiten) von Nicole Stember, der Mutter von Vianne, finden Sie auf den zugehörigen Links von <u>amazon.de</u> und <u>epubli.de</u>. Veranstalter waren die <u>Stadt Halle (Westf.)</u> und die <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u>. <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>. <u>Plakat in A3 (PDF, 480 kB)</u>. <u>Ankündigung im "Haller Willem" (JPG, 561 kB)</u>. <u>Ankündigung im "Haller Kreisblatt" (JPG, 529 kB)</u>. <u>Ankündigung im "Westfalen-Blatt" (JPG, 812 kB)</u>. <u>Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 2,6 MB)</u>. <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 1,0 MB)</u>.
12. Mai 2017	Fortbildung "Humor in der Sterbebegleitung" für die Hospizgruppe Halle Westfalen von und mit <u>Christoph Gilsbach</u> im kath. Gemeindezentrum OASE <u>Flyer mit allen Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen (PDF, 465 kB)</u>.

16. Oktober 2017	Beginn des Ausbildungskurses der Hospizgruppe Halle Westfalen für neue Mitarbeiter(innen) im kath. Gemeindezentrum OASE
4. November 2017	Beteiligung am "Tag der offenen Tür" des <u>Marienheims Halle</u> <u>Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 1,5 MB).</u>

[Home](#) | [Impressum & Datenschutz](#) | [Diese Seite drucken](#) | [Nach oben](#)

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2018/19

aktualisiert am 05.12.2019 | Nach unten

7. Juli 2018	Einführungsgottesdienst für die neuen Hospizleute mit Pfarrer Josef Dieste und Pastorin Karin Hanke in der Herz-Jesu-Kirche, Halle (Westf.) Gottesdienstheft (PDF, 839 kB) Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 1,9 MB) Bericht im "Haller Kreisblatt" (JPG, 1,9 MB) Bericht im "Haller Willem" (JPG, 843 kB) Bild 1 Bild 2 Bild 3 Bild 4 Bild 5 Bild 6 Bild 7 Bild 8 Bild 9 Bild 10 Bild 11
6. November 2018	Beteiligung am Info-Abend "Bestattungsvorsorge" im Bürgerzentrum "Remise", Halle (Westf.) Bericht im "Westfalen-Blatt" (JPG, 3,2 MB)
12. November, 19. November und 3. Dezember 2018	Informations-Veranstaltungen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht am 12. November in Halle (Westf.) sowie am 19. November und 3. Dezember 2018 in Gütersloh Bericht (PDF, 1,0 MB) in "Kreisintern" des Kreises Gütersloh Bericht (JPG, 1,4 MB) im "Westfalen-Blatt" Bericht (PDF, 138 kB) in "Die Glocke"
5. Februar 2019	Eröffnung des Büros der Hospizgruppe Halle Westfalen in der Bahnhofstr. 17 in 33790 Halle Das Büro wird jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr besetzt sein und soll eine Anlaufstelle für alle Haller sein, die Fragen zur Patientenverfügung haben oder die Informationen zu Sterbe- und Trauerbegleitung benötigen. Ankündigung (JPG, 1,2 MB) im "Westfalen-Blatt" Ankündigung (JPG, 375 kB) im "Haller Willem" Ankündigung (JPG, 867 kB) im "Haller Kreisblatt" Bericht (JPG, 590 kB) im "Haller Kreisblatt" Bericht (JPG, 1,3 MB) im "Westfalen-Blatt" Bericht (JPG, 724 kB) im "Haller Willem"
27. März 2019	"Was kann ICH tun, wenn nichts mehr geht?" - Hilfreich sein in der letzten Lebensphase – ein Abend zum Mutmachen im Bürgerzentrum „Remise“, Kiskerstr. 2, in 33790 Halle Angehörige, Freunde und Weggefährten werden schwerkrank oder sterben. Diese Lebensphasen können uns überfordern, weil wir rat- und hilflos sind. Die Angst, etwas Falsches zu tun oder zu sagen, ist groß und lähmt uns oft. Diese Angst möchte/wollte die Hospizgruppe Halle allen Mitmenschen mit ihrer Veranstaltung nehmen. Auch ohne spezielle Ausbildung kann jeder Schwerkranken und Sterbenden etwas Gutes tun. Anhand von selbst erlebten Beispielen aus den vergangenen 12 Jahren Sterbebegleitung schilderten die Hospizler, wie einfach es sein kann, auch in der letzten Lebensphase Lebensqualität und Freude zu schaffen. Plakat (A3) von der Veranstaltung (PDF, 4,1 MB) Ankündigung (JPG, 599 kB) im "Haller Willem" Ankündigung (JPG, 265 kB) im "Westfalen-Blatt" Bericht (JPG, 2,1 MB) im "Westfalen-Blatt"
12. Oktober 2019	"Gut begleitet" - informativer Nachmittag am Welthospiztag 2019 für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 7 in 33790 Halle Dazu eingeladen und diesen gestaltet hatten alle Hospizgruppen des Altkreises.

	Flyer von der Veranstaltung (PDF, 70 kB) . Ankündigung (JPG, 1,8 MB) im "Haller Kreisblatt" Ankündigung (JPG, 819 kB) im "Haller Willem" Bericht (JPG, 2,6 MB) im "Westfalen-Blatt" Bericht (JPG, 2,2 MB) im "Haller Kreisblatt"
20. November 2019	"Palliativmedizin - der verbleibenden Zeit mehr Leben geben" im Bürgerzentrum „Remise“, Kiskerstr. 2 in 33790 Halle Was bedeutet eigentlich Palliativmedizin? Welche Möglichkeiten gibt es, um starke Schmerzen, ständige Übelkeit oder Atemnot zu lindern? Wie erkennt man Schmerzen bei Patienten, die sich nicht mehr äußern können? Dr. med. Stephan M. Probst, leitender Oberarzt am Klinikum Bielefeld mit den Fachgebieten Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, zeigt die Möglichkeiten auf, den verbleibenden Tagen mehr Leben zu geben. Plakat (A3) von der Veranstaltung (PDF, 92 kB). Ankündigung (JPG, 546 kB) im "Haller Willem" Ankündigung (JPG, 350 kB) im "Haller Kreisblatt" Bericht (JPG, 1,7 MB) im "Westfalen-Blatt"

Chronik Hospizgruppe Halle Westfalen 2020/21

aktualisiert am 22.11.2021 | Nach unten

20. Februar 2020	"Von der Begegnung mit Sterbenden" - Erzähl-Café in der Diakoniestation, Halle (Westf.) Drei Mitglieder der Hospizgruppe Halle Westfalen sollten von ihren Erlebnissen mit Menschen in der letzten Lebensphase berichten, aber die Veranstaltung hat leider nicht stattgefunden. <u>Flyer (PDF, 243 kB) von der Veranstaltung. Ankündigung (JPG, 2,3 MB) im "Haller Kreisblatt"</u>
21. Februar 2020	"Letzte Hilfe"-Kurs zur Begleitung Sterbender im kath. Gemeindezentrum OASE, Halle (Westf.) Silke Schadwell und Elisabeth Schultheis-Kaiser vom <u>Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.</u> vermittelten in Kooperation mit der <u>Hospizgruppe Halle Westfalen</u> zwölf Personen Wissen um die Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen.
2. März 2020	Die Landfrauen übergaben bei ihrer Jahreshauptversammlung der Hospizgruppe Halle Westfalen eine Spende von 300 € - danke! <u>Bericht (JPG, 2,5 MB) im "Haller Kreisblatt"</u>
5. Juli 2021	Kleine Jubiläumsfeier - im Mai 2021 konnten Nina Dück, Elisabeth Jäkel und Ingrid Nowak auf 10 Jahre ehrenamtliche Hospizarbeit in der Hospizgruppe Halle Westfalen zurückblicken und im Juli konnte dieses Jubiläum gefeiert werden. Thomas Kremer hatte vor seinem Bestattungsinstitut den roten Teppich ausgerollt und auch Pfarrer Josef Dieste und Pastor Steinnebel hatten es sich nicht nehmen lassen, als Gratulanten zu erscheinen. Die drei Jubilarinnen haben sich in den letzten Jahren in besonderen Bereichen spezialisiert: Nina Dück, die mit viel Engagement ihre Ausbildung zur Pallitiv Care Fachkraft absolviert hat und auch seit einigen Jahren in der "Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und Hospiz-Pflegeberatung" des <u>Osnabrücker Hospizes</u> arbeitet, bringt sehr viel praktisches Fachwissen in die Gruppe ein und hat auf vielfältige Fragen gute Antworten parat. Elisabeth Jäkel ist eine stete Besucherin und Begleiterin vor allem in den Haller Altenheimen. Durch ihre langjährige Erfahrung, ihre Tatkraft und ihre Feinfühligkeit ist sie gerade demenziell erkrankten Menschen eine wunderbare Begleitung auf dem letzten Weg. Ingrid Nowak hat viele Jahre sehr intensive Begleitungen gehabt und leitet inzwischen zusammen mit Ulla Greife-Rogge den Haller Trauertreff. Jeden 2. Dienstag im Monat öffnen sie von 10 bis 12 Uhr das Café "Gegenüber" am Kirchplatz Nr. 16 in 33790 Halle (gegenüber ev. Kirche) und haben Zeit sowie ein offenes Ohr für Menschen in Trauer. <u>Bericht (JPG, 3 MB) im "Haller Kreisblatt" vom 9. Juli 2021</u>

8. Oktober 2021	Infostand der Hospizgruppe Halle Westfalen anlässlich des Welthospiztages 2021 auf dem Wochenmarkt von Halle Wir wollten den Welthospiztag 2021 am 9. Oktober nutzen, um zu zeigen, was Hospizarbeit und Palliativversorgung als gewichtige Alternative zur Suizidbeihilfe zu leisten vermag. Das Motto lautete, auch in Anlehnung an die Kernaussage der Hospizarbeit und in Verlängerung des Mottos vom letzten Jahr: „Leben! Bis zum Schluss.“ Wir ließen die Toten, die gut begleitet verstorben sind, selbst zu Wort kommen. Unsere Grundaussage „Das Leben kann gut zu Ende gehen, ohne es künstlich zu verlängern oder zu verkürzen, aber gut hospizlich begleitet und palliativ versorgt.“ wurde anhand von Zitaten von Menschen illustriert, die, von uns begleitet, ein gutes Leben bis zum Schluss geführt haben. <u>Bericht (JPG, 1,3 MB) im "Westfalen-Blatt" vom 11. Oktober 2021</u>
19. November 2021	<u>Der ASB-Wünschewagen</u> erfüllt den Herzenswunsch einer Hallerin. Auf Initiative eines Mitglieds der Hospizgruppe Halle Westfalen kam der Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bunds Münsterland nach Halle und erfüllte den letzten Wunsch einer sterbenskranken Frau. Kontakt <u>ASB-Wünschewagen</u>: Tel. 0251 2897 270 oder per E-Mail an <u>wuenschewagen@asb-muenster.de</u> <u>Bericht (JPG, 2,9 MB) im "Westfalen-Blatt"</u>